



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

26. Februar 2018

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnsdp.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

KölnSPD gratuliert neuem Vorstand der Jusos zur Wahl

„Auf gute Zusammenarbeit“

Jochen Ott, Vorsitzender, und Frank Mederlet, Geschäftsführer der KölnSPD, gratulieren stellvertretend für die 6200 Mitglieder der KÖLNSPD dem am 24. Februar neu gewählten Vorstand der Jusos Köln zur Wahl und wünschen erfolgreiches politisches Wirken.

Gewählt wurden:

Vorsitzende: Malika Jakobs-Neumeier (Chorweiler)

Stellvertreterinnen: Lena-Marie Snelting (Ehrenfeld), Angelika Scherb (Lindenthal)

Geschäftsführer: Tobias Abt (Rodenkirchen)

Schriftführer: Tim Schleheck (Innenstadt)

Beisitzer*innen: Daniel Djamadi (Kalk), Daniel Streuber (Innenstadt), Severin Krüger (Ehrenfeld), Lena Dickgießer (Porz), Eva Pohl (Mülheim), Lea Noak (Kalk)

Der Dank gilt aber auch dem vorigen Juso-Vorstand um Maurits Garbes und Vincent Morawietz für ihre Arbeit insbesondere in den Wahlkämpfen.

Abrüsten statt Aufrüsten!

Ortsverein Ehrenfeld unterstützt Kampagne der Friedensbewegung.

„Der Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts“, Willy Brandt.

VertreterInnen der Friedens- und Umweltbewegung, Gewerkschaftsvorsitzende, Nobelpreisträger, KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen, VertreterInnen der linken Parteien und viele andere haben die Kampagne „Abrüstung statt Aufrüsten“ initiiert, die mittlerweile über 30 000 Menschen unterschrieben haben. Die Kampagne richtet sich gegen die von den NATO-Staaten beschlossene Aufrüstung, ihre Kernbotschaft ist: „Militär löst keine Probleme. Schluss damit. Eine andere Politik muss her. Damit wollen wir anfangen: Militärische Aufrüstung stoppen, Spannungen abbauen, gegenseitiges Vertrauen aufbauen, Perspektiven für Entwicklung und soziale Sicherheit schaffen, Entspannungspolitik auch mit Russland, verhandeln und abrüsten.“

Das verstärkte friedenspolitische Engagement macht Mut und zeigt, dass die Sorge um den Frieden viele Mitmenschen umtreibt. Der Ortsverein Ehrenfeld ruft dazu auf, die Kampagne zu unterstützen, denn Frieden ist das Werk der Friedensbewegten. Unterschreiben kann man auf www.abruesten.jetzt. Dort sind auch Listen zum Unterschriften sammeln und Hintergrundinformationen zu finden. Eine gute Gelegenheit zum Zusammenkommen und Unterschriften sammeln ist der Ostermarsch. In Köln findet die Kundgebung dieses Jahr am 31.03 um 12 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz statt, um 13 Uhr wird dann gemeinsam zum Demonstrieren nach Düsseldorf gefahren. Weitere Informationen zum Ostermarsch unter: www.ostermarsch-ruhr.de.

Auftaktveranstaltung zur Bürgersprechstunde in den Veedeln Erste Station: Vingst

Am Mittwoch, 21.02.2018 startete mit der Bürgersprechstunde in der Traditionsgaststätte „Vingster Pohl“ im rechtsrheinischen Stadtteil eine Veranstaltungsreihe, die fortgesetzt werden soll.

In gemütlicher Runde und völlig ohne Vorgaben stellte sich die direkt gewählte Landtagsabgeordnete Susana dos Santos Herrmann den Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger. Die anwesenden Gäste hatten darüber hinaus Gelegenheit, lokale Anliegen mit dem Vorsitzenden der SPD-Bezirksfraktion, Markus Klein sowie dem Ratsherrn Christian Joisten zu diskutieren.

Dabei wurden viele Themen angesprochen, wie bspw. Parksituation im Veedel sowie im gesamten Bezirk, die Situation des Vingster Marktplatzes oder die Forderung nach Aufstockung des Bezirksordnungsdienstes einhergehend mit intensiverer Sanktionierung bei Fehlverhalten. Die Sauberkeit in der Stadt nahm ebenfalls einigen Raum der Diskussion ein.

Aber natürlich kamen auch positive Dinge, wie der baldigen Fertigstellung des Spielplatzes an der Kampgasse oder den beginnenden Bauarbeiten an der Haltestelle Vingst, die dadurch endlich barrierefrei wird zur Sprache.

Die Bürgersprechstunde endete mit einer Diskussion um die Regierungsbildung in Berlin.

„Das war ein spannender Abend. Für mich ist klar, dass damit eine Gesprächsreihe startet, die ich möglichst in jedem Veedel des Wahlkreises durchführen werde.“, sagte dos Santos abschließend.

Andreas Kossiski, MdL zu aktuellen Unruhen über das Landtagswahlergebnis 2017 im Kölner Norden

Im Moment erreichen mich viele Anfragen aus unterschiedlichen Bereichen zu den aktuellen Medienberichten. Ich möchte auf diesem Weg einmal meine Sicht der Dinge darstellen:

Herr Möbius hat uneingeschränktes Recht, seine Position durch alle möglichen Instanzen prüfen zu lassen.

Die Zulassung eines fristgerecht und inhaltlich korrekten Schriftsatzes zur Befassung durch das Verfassungsgericht ist ein rechtsstaatliches Verfahren. Es gab 6 Prüfungsfälle, von denen das Gericht 3 zugelassen hat und 3 wegen Verfristung oder inhaltlicher Probleme nicht.

In zwei vorhergehenden Prüfungen haben sowohl der städtische Wahlausschuss als auch der Landeswahlausschuss die Eingaben von Herrn Möbius als unbegründet abgelehnt.

Diese rechtsstaatlichen Vorgänge eignen sich nicht zur Skandalisierung oder zu Prognosen über mögliche Entscheidungen.

Andreas Kossiski, MdL

„Köln, wir müssen reden!“ Jochen Ott und der OV Nippes starten neues Veranstaltungsformat

Die Generalprobe ist geschafft: Am vergangenen Montag war Witich Rossmann, Vorsitzender des DGB-Stadtverbands Köln, der erste Redner bei „Köln, wir müssen Reden“, dem neuen Kneipentalk des Landtagsabgeordneten Jochen Ott und des SPD-Ortsvereins Nippes. Bei dem zunächst parteiinternen Probeabend in der Kneipe „Zum Bunten Hund“ sprach er zu der Erwartungshaltung der Gewerkschaften an die SPD. Darauf folgte eine sehr spannende Diskussion mit den anwesenden Genossinnen und Genossen. Für die Organisatoren war klar: das machen wir weiter! Nach dem erfolgreichen Probelauf ist mit „Köln, wir müssen reden!“ nun eine ganze Veranstaltungsreihe geplant.

Ab sofort jeden Montagabend – außer an Feiertagen und in den Ferien – bieten Jochen Ott und der Ortsverein Nippes also gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk an. Mit dabei sind spannende Rednerinnen und Rednern, die zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land, sprechen. „Köln, wir müssen reden!“ heißt: Jede und jeder kann dabei aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren!

Der Kneipentalk findet immer montagsabends um 21 Uhr in der Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, in Köln-Nippes statt. Einlass ist ab 20:30 Uhr. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Redner/in und Thema wechseln jede Woche.

Wer keine Veranstaltung verpassen und über die kommenden Themen informiert bleiben möchte, kann dies weiter wie gewohnt über die Montagspost tun oder aber die brandneue Facebook-Seite der Veranstaltungsreihe liken: <https://www.facebook.com/koelnwirmuessenreden/> Die Organisatoren freuen sich zudem, wenn die Seite geteilt und weiterverbreitet wird.

Termine

Jochen Ott, MdL & OV Nippes

„Köln, wir müssen reden!“

Montag, 26. Februar 2018

21.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Los geht's am 26. Februar mit dem niedergelassenen Arzt Michael Paetzold. Sein Thema: „Oberbürgermeisterin Reker will städtische Kliniken verkaufen! Sinn oder Unsinn?“

<https://www.facebook.com/events/1691488707599821/>

Arbeitsgruppe Europa der KölnSPD

Arbeitsgruppe Europa trifft sich

Mittwoch, 28. Februar 2018

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Anna Wohlt vom UB Vorstand lädt zur Sitzung der „Arbeitsgruppe Europa“ ein.

Der spannende Austausch beim ersten Treffen des Kölner Kampagnenteam am 20.12.2017 wird europaspezifisch fortgesetzt.

Hanna Fritz, Sprecherin des Europa-Forum der Köln SPD steht als sach- und fachkundige Diskussionspartnerin zur Verfügung.

OV Bayenthal, Marienburg, Raderberg und Raderthal

Mitgliederversammlung mit Norbert Walter-Borjans

Mittwoch, 28. Februar 2018

19.30 Uhr

Brauhaus zum Kloster, Brühler Str. 108, 50968 Köln

Norbert Walter-Borjans, Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen a. D. und ehemaliger Kämmerer der Stadt Köln wird zu uns kommen, um über das Thema 'Gerechte Steuern - die Ehrlichen dürfen nicht die Dummen sein!' zu sprechen.

Nicht zuletzt die Enthüllung der sog. Paradise Papers hat uns wieder die Wichtigkeit einer solidarischen Finanzierung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben vor Augen geführt. Wir werden uns künftig aber auch besonders mit der Frage auseinandersetzen müssen, welche Konsequenzen die fortschreitende Digitalisierung und der drohende Wegfall von Arbeitsplätzen für unser Steuersystem haben können. Norbert Walter-Borjans hat sich mit seiner couragierten Amtsführung um die Steuerehrlichkeit in unserem Land verdient gemacht.

AfB

Gesamtschulen für die Veedel in Köln

Donnerstag, 1. März 2018

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Gast: Dagmar Naegele

Ehemalige Schulleiterin der Europaschule Köln, Mitglied des Landesvorstands der GGG NRW, Sachkundige Bürgerin für die SPD im Schulausschuss

Das für Köln seit Jahren drängende Problem von massiv fehlenden Gesamtschulplätzen und einer ineffizienten städtischen Gebäudewirtschaft führen dazu, dass wir uns als moderne Großstadtpartei auch in der Oppositionsrolle in Köln für mehr Chancengerechtigkeit in der Schullandschaft einsetzen.

Der Arbeitskreis Schule der Stadtratsfraktion und die AfB haben in Zusammenarbeit ein Eckpunktepapier erarbeitet, welches von der Ratsfraktion beschlossen wurde.

KölnSPD

Unterbezirksparteitag

Samstag, 3. März 2018

10.00 Uhr

Bürgerzentrum nach Chorweiler, Köln

Die KölnSPD lädt für Samstag den 3. März um 10 Uhr ins Bürgerzentrum nach Chorweiler zum vereinbarten Unterbezirksparteitag ein. Interessierte Mitglieder und die Öffentlichkeit ist herzlich willkommen. In 2017 hatte die KölnSPD vereinbart zur inhaltlichen und personellen Vorbereitung auf die Wahlen ab 2020 auf einem Parteitag den Fahrplan und das weitere Vorgehen zu diskutieren und zu beschließen.

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung/ Grußworte
2. Wahl der Parteitageleitung (Präsidium und Schriftführung)
3. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommissionen
4. Beschlussfassung über die Tagesordnung
5. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
6. Wahl bzw. Bestätigung der Antragskommission
7. Wir machen uns auf den Weg - Die Köln SPD vor den Wahlen ab 2020
Unter Einschluss der Ergebnisse von Arbeitsgruppenberatungen -
Jochen Ott – Vorsitzender
8. Antragsberatung
- 8.1 Anträge inhaltlich
- 8.2 Anträge mit Satzungsänderungen
9. Schlusswort

Jochen Ott & OV Nippes

„Köln, wir müssen reden!“

Montag, 5. Februar 2018

12.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit Heinz-Günther Hunold, Präsident und Kommandant, Kölsche Funke rut-wieß von 1823 e.V. Sein Thema: „Kölner Karneval - Orgie und/oder Kulturgut“.

Europaforum der KölnSPD

Situation und Perspektiven des Euro-Währungsraums

Mittwoch, 7. Februar 2018

12.00 Uhr

VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstraße 35, 50667 Köln

Referent: Dr. Sebastian Watzka, IMK Düsseldorf

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Köln und dem europe direct Informationszentrum Köln statt. Wir möchten Euch bitten, Euch über den link der VHS anzumelden.

Im Anschluss an die Diskussion werden wir noch kurz unsere weitere Arbeitsplanung (Stand Partnerschaft mit der PS Hauts-de-Seine, GSVP-Papier/Veranstaltung) besprechen.“

OV Rath/Heumar

Frühjahrsempfang

Sonntag, 11. März 2018

11.00 Uhr

Bürger- und Vereinszentrum, Rösrather Straße 603, Köln

Gastredner ist der Kölner SPD-Vorsitzende und Landtagsabgeordnete Jochen Ott. Er wird zu aktuellen Themen sprechen.

Ebenfalls teilnehmen werden der Kalker Bezirksbürgermeister Marco Pagano und der Rath/Heumarer SPD-Ortsvereinsvorsitzende Oliver Krems.

Es besteht Raum für interessante Gespräche und Diskussionen. Außerdem wird für Getränke und einen kleinen Imbiss gesorgt.

Sozialforum

Perspektiven der Kölner Sozialpolitik

Montag, 12. März 2018

19.00 Uhr

Hans-Jürgen Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18 b, 50672 Köln

Unser Gast: Herr Sozialdezernent Prof. Dr. Harald Rau

Am 12.03.2018 wollen wir den am 08. Januar ausgefallenen Termin für das seit langem avisierte „Antritts“-Gespräch mit unserem Sozialdezernenten Prof. Dr. Rau nachholen.

Die verbindliche Zusage haben wir erhalten und freuen uns auf den Austausch.

Die Liste der Themen ist offen, aber einige Schwerpunkte wollen wir trotzdem vorschlagen:

- Wohnungspolitik: die Versorgung mit (bezahlbarem) Wohnraum, Bestandssicherung und Neubau- Seniorenpolitik: die Sicherung und den Ausbau ambulanter und stationärer Pflege
- Sozialraumpolitik: Stärkung der Selbstorganisation in Veedeln und Bezirken
- Arbeitsmarkt: Entwicklung eines sozialen Arbeitsmarkts, mit städtischem und gemeinnützigen Trägern
- Integration: Situation der Unterbringung und Integration von Zuwanderern und Flüchtlingen

Selbstverständlich sind auch andere Themen wichtig und von Interesse, können also in das Gespräch eingebracht werden.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat